

# Kandidatin

## Landesvorstand

### Katharina Dahme



Geburtsdatum: 24. September 1986  
Angaben zur Familie: ledig und bisher keine Kinder  
Wohnort: Potsdam  
Beruf, Tätigkeit: Diplom-Politikwissenschaftlerin seit Dezember 2011

#### Kurzer beruflicher Werdegang:

November 2011 bis April 2012: Praktikum beim Fußballmagazin „11 Freunde“  
2010 bis 2011: Abgeordnetenbüro Annette Groth  
2008 bis 2009: Abgeordnetenbüro Wolfgang Gehrcke  
2005 bis 2007: Mitarbeiterin für Finanzen und Mitgliederbetreuung in der Bundesgeschäftsstelle der Linksjugend [ `solid]

#### Politische Funktionen:

2008 bis 2009 sowie Mai 2010 bis März 2012 Mitglied im BundessprecherInnenrat Linksjugend [ `solid]  
2009 Kandidatin des Jugendverbandes für den Landtag  
seit 2007 Mitglied im Landesvorstand PDS/LINKE Brandenburg  
2003 bis 2010 Mitglied im LandessprecherInnenrat Linksjugend [,solid]  
2004 bis 2006 Mitglied im Kreisvorstand der PDS Potsdam

#### Mitgliedschaften:

seit 2003 Linksjugend [ `solid] und PDS/LINKE  
Pro Asyl e.V.  
ver.di  
Linke.SDS  
Bildungswerk für Politik und Kultur e.V.  
Fördererkreis demokratischer Volks- und Hochschulbildung  
SV Babelsberg 03

#### Kurze Begründung der Kandidatur:

Erneut möchte ich für eine weitere Legislatur im Landesvorstand um euer Vertrauen und eure Unterstützung bitten. Dabei gibt es im Wesentlichen zwei Weichenstellungen, die mich motivieren, erneut zwei Jahre Arbeit im Landesvorstand zu übernehmen. Sie sind entscheidend für die weitere Entwicklung der LINKEN in Brandenburg und bundesweit.

Zum Einen sind wir als LINKE in Brandenburg Teil der bundesweit letzten verbliebenen rot-roten Regierung und müssen uns darüber Gedanken machen, wie wir stärker als bisher unser eigenes Profil deutlich machen und gegenüber der SPD durchsetzen können. Nicht erst im Rahmen des Koalitionsvertrages habe ich mich in diese Debatte eingemischt - mit aus meiner Sicht konstruktiver und sachlicher Kritik. Dies ist in unserer Partei leider alles andere als selbstverständlich. Als Jugendverband - in dem ich aktives Mitglied bin - haben wir uns dafür eingesetzt, dass bspw. in Bereichen wie Bildung und Wissenschaft keine Kürzungen vorgenommen werden und dass der Ausstieg aus der Braunkohle bis 2040 konsequent verfolgt wird.

Zum Anderen läuft mit der Parteireform ein überlebenswichtiges Projekt, bei dem wir einen schmalen Grat gehen zwischen mutigen Versuchen, die Arbeit anders als bisher zu organisieren und gleichzeitigem Realismus, was wir uns selbst zumuten können. Die Parteireform birgt Chancen, DIE LINKE für junge Menschen attraktiver zu gestalten, indem nicht nur ihr politisches Auftreten, sondern auch ihr strukturelles Erscheinungsbild auf den Prüfstand gesetzt wird. An diesem Prozess möchte ich gerne mitwirken.